

Schadstoffe im Wasser



ZARO-Biotec informiert:

Unser Trinkwasser ist mit Schadstoffen kontaminiert und gleicht einem Gift und Medikamenten- Cocktail vor dem auch das Bundesamt für Gesundheit warnt. Aus diesem Grund möchten wir Ihnen einen groben Überblick über die Schadstoffe geben, die den Organismus am meisten belasten.

Stand Januar 2008

Verunreinigende Stoffe	MKZW	MKW Aktivierungsmenge	Empfohlene Methoden zur Aufbereitung	Potenzielle Gesundheitsschäden	Gefahrenquellen im Trinkwasser
Antimon	0.006 mg/l	0.01 mgll	Coagulation Nanofiltration Umkehrosmose Destillation Ultrafiltration	Krebs	feuerhemmendes Plastik Keramik Electronic Feuerwerkskörper Lötmittel
Arsen +3	0.01 mgll	0.01 mgll	Chemische Oxidatio/Desinfektion Umkehrosmose Destillation	Hautschäden Nervengift	Natürliche Vorkommen Schmelzöfen Glas Elektronischer Abfall Obst
Arsen +5	0.01 mgll	0.01 mgll	Coagulation Nanofiltration Umkehrosmose Destillation Ultrafiltration Anionentauscher Aktiviertes Aluminiumoxid Elektrodialyse	Hautschäden Nervengift	Natürliche Vorkommen Schmelzöfen Glas Elektronischer Abfall Obst
Organisch gebundenes Arsen			Aktivkohle Umkehrosmose		
Asbestfasern > 10IJm			Coagulation Nanofiltration Umkehrosmose Destillation Ultrafiltration	Krebs	natürliche Vorkommen Asbestzement in Trinkwasserleitungung

Barium	0.1 mg/l	1.0mgll	Umkehrosmose Destillation Kationentauscher Elektrodialyse	Kreislaufschäden	natürliche Vorkommen Pigmente Epoxyabdichtung Kohleablagerungen
Beryllium	0.005 mgll	0.004 mgll	Coagulation Nanofiltration Aktivkohlefilter Umkehrosmose Destillation Ultrafiltration Kationentauscher Aktiviertes Aluminiumoxid Elektrodialyse	Knochenschäden Lungenschäden	Elektrische-. Luftfahrt- und Waffenindustrie
Blei	null	0.04 mgll	Coagulation/Filtration Nanofiltration Umkehrosmose Destillation Kationentausch (20%-90%) Elektrodialyse	Nierenschäden Nervenschäden	natürliche/industrielle Lager Rohrleitungen Lötzinn messinglegierte Hähne und Absperrventile
Cadmium	0.005 mgll	0.005mg/1	Coagulation Nanofiltration Umkehrosmose Destillation Kationentauseher Elektrodialyse	Nierenschäden	Korrosion in galvanisierten Leitungen natürliche Vorkommen Batterien Farben
Chrom ⁺³	0.01 mgll	0.05 mgll total	Coagulation Nanofiltration Umkehrosmose Destillation Kationentauseher Elektrodialyse	Leberschäden Nierenschäden Kreislaufschäden	natürliche Vorkommen Bergbau galvanisieren Pigmente
Organisch gebundenes Chrom			Aktivkohle Umkehrosmose		
Cyanid	0.01 mgll	0.05 mgll	Coagulation/Filtration Nanofiltration Umkehrosmose Destillation Kationentausch (20%-90%) Elektrodialyse Chemische Oxidation/Desinfektion bei pH > 10	Schilddrüsen- schäden, Nervensystem- schäden	Galvanisierung Stahl Plastik Bergbau Dünger

Fluorid	1,5 mgll	1,5 mgll	Aktiviertes Aluminiumoxid Knochenkohle Umkehrosmose Destillation Elektrodialyse	Zahn- und Skelett- beeinflussung	natürliche Vorkommen Dünger Aluminium Industrie Wasserzusatz
----------------	-------------	----------	---	--	---

Kupfer	1.3 mgll	1.3 mg/l	Kationentausch (20%- 90%) Umkehrosmose Destillation Elektrodialyse	Magen-Darm Irritationen Leberschäden	Natürliche industrielle Lagerstätten Holzschutzmittel Kupferleitungen und Installationen
---------------	-------------	----------	--	--	--

Nickel	0.01 mg/l	0.05 mgll	Umkehrosmose Destillation Kationentausch Elektrodialyse	Herzschäden Leberschäden	Metalllegierungen Galvanisierung Batterien Chemische Produktion
---------------	--------------	-----------	--	-----------------------------	---

Erklärung:

MKZW = Maximaler Kontaminierungszielwert, wissenschaftlich betrachtet liegen bei diesem Wert noch keine genauen Daten vor, in wie weit eine gesundheitliche Beeinträchtigung besteht und welche tatsächlichen Gesundheitsschäden relevant sind. Die angegebenen Werte sind nach heutiger Sicht für einen erwachsenen Menschen ausgelegt und können für Säuglinge oder Kinder erheblich niedriger liegen. **MKW = Maximaler Kontaminierungswert**, orientiert sich sehr nahe am MKZW Wert und zieht die Kosten für die Wasseraufbereitungssysteme der öffentlichen Wasserversorger in Betracht.

Unreines mit Schadstoffen belastetes Wasser kann eine Reihe von Krankheiten hervorrufen. Wird Blut auf diese Weise verunreinigt, werden Gifte durch unser gesamtes Körpersystem geleitet, was schwerwiegende Folgen haben kann. Fakt ist: die Belastung des Trinkwassers mit Schadstoffen nimmt mit steigender Geschwindigkeit zu. Wirklich reines Wasser existiert nicht mehr, auch nicht in der Natur, denn Hunderte Giftstoffe belasten schon heute unser Wasser, und täglich werden es mehr.

Weitere Schadstoffe im Wasser sind:

Benzol: Anämie, krebserregend (Leukämie), Schädigung des Zentralnervensystems.

Chlorbenzol: Beeinflusst Atmungssystem und Zentralnervensystem, krebserregend, Leber- und Nierenschäden.

Chlor: Arterienverhärtung, Haut- und Atmungsprobleme, Asthma, Allergien, Zerstörung von Proteinen.

Chloroform: krebserregend, entsteht als Nebenprodukt des Chlors.

Dichloroethane: Leber- und Nierenschäden, Nerven- und Gedächtnisstörungen, Übelkeit.

Ethylendibromide (EDS): Knochenschäden, Potenzschwächen.

Flüchtige Organische Verbindungen (u.a. TCEs): Leberschäden, Störungen des Zentralnervensystems, Nierenschäden.

Industriechemikalien: PCBs: Hautentzündungen, Leberschäden, Anästhesie, Atemwegsstörungen.

Lindan: Anämie, Leukämie, Leber- und Nierenschäden.

Parasiten: Cryptosporidium und Giardia: Erbrechen, Durchfall, Grippe-symptome.

Pestizide / Herbizide: Hautschäden, Schädigung des Zentralnervensystems.

Quecksilber: Nierenschäden.

Toluol: Augenentzündungen, Atemwegserkrankungen, narkotisierende Wirkung.

Trihalomethane (THMs, u.a. Chloroform): Schädigungen des Nervensystems und der Muskulatur, einige krebserregend.

Vinylchlorverbindungen: Schleimhautreizungen, Störungen des Nervensystems, Seh- und Hörstörungen.

Xylen: Lungenschäden, Nierenschäden.

Zink: Muskelkrämpfe, Appetitlosigkeit, Übelkeit.

Dazu kommen noch Hormonablagerungen im Wasser und Strahlungsschäden die bisher kaum berücksichtigt worden sind.

Schützen sie sich durch spezielle Wasserreinigungssysteme wir geben gerne Auskunft:

www.zarobiotec.com oder per Telefon 0049 700 999 777 00 FAX: 0049 700 777 999 13